

# Das Gleichstellungs- und Familienservicebüro informiert

Newsletter | 02/2021

## Überblick

1. [Schwerpunkt: Diversity - Gelebte Vielfalt an der Universität Siegen](#)
2. [Chancengleichheit an der Uni Siegen](#)
3. [Aktuelles](#)
4. [Tipps und Termine](#)
5. [Impressum](#)

Liebe Leser\*innen,

der zweite Newsletter des Gleichstellungs- und Familienservicebüros in diesem Jahr steht ganz im Zeichen des Themas Diversität. Hintergrund sind die Diversity-Woche an der Universität Siegen, die vom 17. bis zum 21. Mai 2021 unter dem Motto *#SeeTheUnseen* stattfand, und der Pride Month Juni, der weltweit mit Aktionen wie z.B. dem Christopher Street Day (CSD) begangen wird. Im besonderen Fokus der Universität lagen damit in den letzten Wochen die Themen psychische Gesundheit – ganz besonders auch in den Zeiten der Pandemie – und geschlechtliche Vielfalt. Auch das Gleichstellungs- und Familienservicebüro hat beide Themen mit Veranstaltungen und Aktionen aufgegriffen.

Wie immer finden Sie in unserem Newsletter Tipps und Termine sowie aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen und Ausschreibungen, dieses Mal auch auf eine Ausschreibung des Gleichstellungsbüros zur Förderung von Gender(teil)denominationen an der Universität Siegen (Antragsschluss ist der 30. Juli 2021).

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Dr.‘ Elisabeth Heinrich Zentrale Gleichstellungs-  
beauftragte

## 1. Schwerpunkt: Diversity - Gelebte Vielfalt an der Universität Siegen

In Zeitungsartikeln oder Magazinen, in wissenschaftlichen Arbeiten, in der Werbung, im Arbeitskontext, aber auch im privaten Umfeld - immer öfter stolpern wir über den Begriff *Diversity*. *Diversity* heißt übersetzt *Vielfalt* und genauso vielfältig wie der Begriff sind auch die Verwendungen und die Kontexte, in denen er uns begegnet. Im vorliegenden Newsletter möchten wir in Zusammenarbeit mit der Referentin für *Diversity Policies* Katharina Miketta dem Begriff und seiner Verwendung an der Universität Siegen auf den Grund gehen.

Im letzten Jahr hat die Universität Siegen das Zertifikat *Vielfalt gestalten* im Rahmen des Diversity Audits des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft erhalten und ein [Strategiepapier](#) zu *Diversity Policies* entwickelt. *Diversity Policies* werden dort definiert als „Strategien für demokratisch verfasste Organisationen sowie die Entwicklung von Beteiligungsformaten, die alle Statusgruppen und alle Bereiche der Institution einbeziehen. [...] Ziel ist die Stärkung unterrepräsentierter Gruppen und die Entwicklung einer diskriminierungsfreien Hochschule“. Die Universität Siegen verwendet die Begriffe *Diversität* und *Vielfalt* synonym und bezieht sich damit auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Gruppen und Individuen anhand ausgewählter Dimensionen wie beispielsweise Geschlecht, Alter, Ethnizität, Religion, Weltanschauung, Behinderung, chronische Erkrankung, sexuelle Orientierung oder sozio-ökonomische (Bildungs-)Herkunft. Unter dem Begriff *Diversity* wird ein Konzept des wertschätzenden Umgangs mit der an der Universität Siegen vorherrschenden Vielfalt verstanden. Hierbei soll der Fokus nicht auf möglichen Defiziten von Individuen liegen, sondern auf dem Potenzial, das mit vielfältigen Leistungen und Erfahrungen einhergeht. Doch wie sehen konkrete Angebote und Maßnahmen aus, um einen

wertschätzenden und diskriminierungsfreien Umgang aller Universitätsangehöriger zu erreichen? Im Folgenden möchten wir ein paar Beispiele vorstellen.

Im Jahr 2017 hat die Universität Siegen die Charta der Vielfalt unterzeichnet und ist damit die Selbstverpflichtung eingegangen, sich für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld einzusetzen und Chancengleichheit für Beschäftigte zu fördern. Eine mögliche Maßnahme, um auf unterschiedliche Lebensrealitäten Rücksicht zu nehmen, ist beispielsweise die Flexibilisierung der Arbeitszeit und des Arbeitsortes. Mittels alternierender Telearbeit ist es vielen Mitarbeitenden an der Universität Siegen möglich, abwechselnd zu Hause und im Büro zu arbeiten, was unter anderem hilfreich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sein kann. Doch nicht nur Arbeitnehmende profitieren von solchen Maßnahmen, auch für die Universität Siegen als Arbeitgeberin entstehen Vorteile. So erläutert Ana-Christina Grohnert, die Vorstandsvorsitzende des Charta der Vielfalt e. V., dass Unternehmen, die bereits Diversity Management und Formen mobilen Arbeitens etabliert haben, flexibler auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie reagieren konnten ([Charta der Vielfalt](#), 2021). Wer sich für Diversity Management interessiert, ist hiermit herzlich eingeladen, sich die [Diversity-Studie 2020](#) des Charta der Vielfalt e. V. durchzulesen.

Auch Studierende haben die Möglichkeit Angebote wahrzunehmen, die ein chancengerechtes Studium ermöglichen können. Bei Schwierigkeiten mit dem Studium aufgrund von geringem Einkommen oder Familienverantwortung gibt es beispielsweise verschiedene Möglichkeiten finanzieller Unterstützung: Während sich Betroffene beim [AStA Sozialreferat](#) und im [Familienservicebüro](#) beraten lassen können, finden Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung im [Servicebüro Inklusive Universität Siegen](#) Unterstützung, beispielsweise bezüglich der Form ihrer Leistungserbringung.

Nicht nur in Form von Beratungs- und Unterstützungsangeboten, sondern auch inhaltlich ist das Thema *Diversity* in der Lehre und Forschung fest verankert. Während in den Fakultäten I und II Themen rund um *Diversity* oftmals bereits Teil des Lehrplans sind, gibt es auch fakultätsübergreifende Möglichkeiten sich mit Inhalten aus diesem Bereich zu beschäftigen. So können beispielsweise alle Studierenden unabhängig von ihrer Fakultät das Zusatzzertifikat [Gender Studies](#) erwerben oder im Rahmen des Studium Generale viele verschiedene Fremdsprachen lernen und damit ihre interkulturellen Kompetenzen ausbauen.

In Berührung kommen wir meistens zuerst mit den Themen rund um *Diversity*, wenn sie uns selbst oder unser nahes Umfeld betreffen. Wenn die beste Freundin an Prüfungsangst leidet, kennen wir den Nachteilsausgleich, weil ihr dieser die Möglichkeit eröffnet hat, eine andere Form der Leistungserbringung zu wählen. Und als Eltern sind uns die Kinderbetreuungsmöglichkeiten bekannt. Um über das Thema *Diversity* in all seinen Facetten aufzuklären und dafür zu sensibilisieren, beteiligt sich die Universität Siegen unter der Leitung der Referentin für *Diversity Policies* jedes Jahr am bundesweiten *Diversity-Tag*. Dieses Jahr hat vom 17. bis zum 21. Mai eine ganze Aktionswoche unter dem Motto *#SeeTheUnseen* stattgefunden, wobei das Thema psychische Gesundheit im Fokus stand. „Das Unsichtbare sollte sichtbar gemacht werden: Vielfältige Aktionen im virtuellen Raum widmeten sich dem Schwerpunktthema Psychische Gesundheit in Studium, Lehre und Arbeitsalltag. Knapp 200 Uni-Angehörige nahmen an den Aktionen teil. ‚Ich glaube, in diesem Jahr haben wir mit dem Thema den Nagel so auf den Kopf getroffen, wie es wahrscheinlich danach nie wieder möglich sein wird‘, sagte Prof.in Dr.in Alexandra Nonnenmacher, Prorektorin für Bildung, in ihrem Grußwort. ‚Das Thema psychische Gesundheit ist mit Sicherheit ohnehin schon ein Thema – auch unabhängig von Corona – das so wichtig wie unerkannt ist.“ ([Uni-Siegen](#), 2021). Auch das Team des Gleichstellungs- und Familienservicebüros beteiligte sich in Kooperation mit dem [Servicebüro Inklusive Universität Siegen](#) an der Aktionswoche. Organisiert wurden ein [digitales Museum](#), das weiterhin online besucht werden kann, sowie ein offener Austausch via Zoom. Im digitalen Museum finden Interessierte neben Veranstaltungshinweisen, Literatur-, Kultur- und Medienempfehlungen sowie spannenden Artikeln rund um psychische Gesundheit, Gleichstellung, Vereinbarkeit und geschlechtergerechte Karriereentwicklung auch Anlaufstellen an der Universität Siegen für verschiedene Zielgruppen und unterschiedliche Anliegen. Für einen umfassenderen Überblick empfehlen wir einen Blick in den [Digital Diversity-Guide](#): „Es handelt sich hierbei um einen kompakten und bedarfsgerechten digitalen Leitfaden für Hochschulangehörige zum Umgang mit verschiedenen Dimensionen von Diversity. In erster Linie dient er dazu, dass Lehrende, Studierende und Mitarbeiter\*innen in Technik und Verwaltung mithilfe des ‚Diversity-Guides‘ schnell die Ansprechpartner\*innen innerhalb der Hochschule für ihre individuellen Lebenslagen und spezifischen Fragestellungen finden. Darüber hinaus ermöglicht

der ‚Diversity-Guide‘ einen unmittelbaren Überblick über alle zielgruppenspezifischen und diversitätsorientierten Angebote, Maßnahmen und Services an unserer Universität.“ ([Uni-Siegen](#), 2021).

Trotz zahlreicher und vielfältiger Unterstützungsmöglichkeiten, Angebote und Maßnahmen haben die Universität Siegen und ihre Hochschulangehörigen noch einen langen Weg vor sich, denn gesellschaftlich fest verankerte Formen der Diskriminierung benötigen viel Zeit, Sensibilisierung, Aufklärung und intensive Arbeit, um abgebaut zu werden. So ist auch der Universität Siegen bewusst, dass sie eine barriere- und diskriminierungsfreie Hochschule nicht sofort erreichen, sondern sich dieser nur Schritt für Schritt annähern kann: „Die Universität Siegen ist sich ihrer persönlichen Verpflichtung, gesamtgesellschaftlichen Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst. Sie strebt daher Chancen- und Bildungsgerechtigkeit sowie eine barriere- und diskriminierungsfreie Forschungs-, Lehr-, Lern- und Arbeitsumgebung und damit eine Kultur der Wertschätzung an. Zugleich zeigt sie besondere Sensibilität für bestehende Schwachstellen und nach wie vor existierende Ungleichbehandlungen.“ ([Uni-Siegen](#), 2020).

Wenn Ihnen Fragen zum Thema *Diversity* auf dem Herzen liegen, wenn Sie sich austauschen möchten oder Ideen für Verbesserungen haben, wenn Sie Diskriminierung an der Universität beobachten oder selbst erfahren, dann wenden Sie sich gerne an die Referentin für *Diversity Policies* [Katharina Miketta](#) oder an die entsprechenden Anlaufstellen, die Sie im [Digital Diversity-Guide](#) finden.

## 2. Chancengleichheit an der Uni Siegen

### Personelle Verstärkung im frauenspezifischen Mentoring-Programm FraMeS und im Women Career Service



Zum Mai 2021 haben das Mentoringprogramm FraMeS und der Women Career Service der Universität Siegen personelle Verstärkung erhalten. Die

Koordination der Doktorandinnen-Linie des FraMeS-Programms hat Juni Mohos übernommen, sie unterstützt außerdem Konzeption und Organisation der Reihe Women Career Service. Juni Mohos studierte in Düsseldorf/Berlin, Mailand und Siegen und promoviert gegenwärtig an der Fakultät III im Feld der Orga-

nisationsentwicklung. Sie ist eine leidenschaftliche Netzwerkerin, liebt es, zu koordinieren und zu organisieren und begeistert sich für Coaching und Empowerment, wobei ihr die Förderung der Karriereentwicklung von Frauen ein besonderes Anliegen ist.

### Ein neues Gesicht im Familienservicebüro

Ein neues Gesicht treffen Studierende und Beschäftigte auch im Familienservicebüro an: Seit Anfang Mai ist dort neben Jessica Dreisbach auch Katja Skubig als neue Mitarbeiterin (Elternzeitvertretung) tätig. Katja Skubig studierte Sozialwissenschaften und Soziologie in München und besitzt mehrjährige Erfahrungen im Bildungsbereich und in universitären Forschungsinstituten. Als ausgebildete Kinderpflegerin kennt sie die Lebenswelten von Eltern gut und möchte nun mit Empathie und Engagement die Studierenden und Beschäftigten der Universität Siegen bei ihren Anliegen zur Vereinbarkeit von Familie und Studium/Beruf unterstützen.



### Das Team der Sommerferienbetreuung 2021 steht in den Startlöchern

Nachdem die Osterferienbetreuung für Kinder von Beschäftigten und Studierenden auch in diesem Jahr coronabedingt kurzfristig abgesagt werden musste, freuen wir uns ganz besonders, dass wir Familien an der Universität mit unserem Betreuungsangebot in den "großen" Ferien entlasten und den Kindern ein spannendes Ferienprogramm bieten können. Die Ferienbetreuung findet vom 5. bis zum 23. Juli statt. **Wer noch akut Bedarf hat**, kann sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei Herrn Bülent Cengiz (Koordination Ferienbetreuung) melden und sich gegebenenfalls spontan in den laufenden Betrieb einfinden: Telefonisch erreichen Sie Herrn Cengiz unter der 01590 6304702 (Diensthandy), per Mail können Sie sich an [ferienbetreuung.gleichstellung@uni-siegen.de](mailto:ferienbetreuung.gleichstellung@uni-siegen.de) wenden. Alle Informationen zur Betreuung sowie zum Hygienekonzept finden Angemeldete und Interessierte auf der [Homepage](#) der Ferienbetreuung.

### Rückblick: Girls‘ & Boys‘ Day 2021

Am 22. April fand der diesjährige bundesweite Girls‘ & Boys‘ Day statt, an dem sich auch die Universität Siegen beteiligt hat. Dafür hatten sich 21 Mädchen und 40 Jungen aus ganz Deutschland angemeldet. Auf

digitalen Pinnwänden konnten sich Schülerinnen und Schüler informieren – bei den Mädchen standen MINT-Fächer an der Universität Siegen im Fokus, bei den Jungen Grundschullehramt, Soziale Arbeit und Sprachwissenschaften. Die Mädchen hatten außerdem die Möglichkeit, an offenen Sprechstunden via Zoom oder Telefon teilzunehmen. Obwohl die Schüler\*innen aufgrund der Pandemie leider nicht die Möglichkeit hatten, die Universität Siegen in Präsenz zu erkunden, konnten sie einiges vom digitalen Aktionstag mitnehmen. *„Ich mag eure Pinnwand sehr!! Es gibt sehr viele nützliche Informationen, verschiedene interessante Studiengänge und der virtuellen Campus-Rundgang hat Spaß gemacht! Ich würde nächstes Jahr wieder zurückkommen!“*, schrieb eine 17-jährige Teilnehmerin als Feedback. Auch die Jungen konnten einiges über die Universität Siegen und ihre Studiengänge lernen, so meldete ein 14-jähriger Teilnehmer zurück: *„Was ich vom Aktionstag mitnehme, ist, dass die Uni Siegen eine schöne und moderne Universität ist, die sich dafür einsetzt, dass jeder Student, egal ob männlich oder weiblich, das machen kann, was er möchte. Außerdem hat die Uni viele interessante und unterschiedliche Studiengänge zu bieten. Der Boys' Day hat mir also eine Möglichkeit gezeigt, wo ich in Zukunft studieren kann.“* Trotz der vielen positiven Rückmeldungen zum digitalen Angebot hoffen wir natürlich, dass der Aktionstag im nächsten Jahr wieder in Präsenz stattfinden kann und wir interessierte Schülerinnen und Schüler wieder persönlich an der Universität Siegen begrüßen und mit ihnen in Austausch treten können.

### Rückblick: Pride Dance 2021

Anlässlich des Pride Month Juni fand am 26. Juni 2021 am Unteren Schloss in Siegen ein *Pride Dance* statt. Das Datum wurde nicht zufällig gewählt, denn einen Tag später jährt sich die Stonewall-Unruhen: In den 1960er Jahren kam es in New York und anderen Städten vermehrt zu gewalttätigen Razzien in sogenannten Schwulenlokalen, es folgten Verhaftungen und Anklagen wegen „anstößigen Verhaltens“. In der Nacht vom 27. auf den 28. Juni 1969 fand eine solche Razzia in der Szene-Bar Stonewall Inn statt. Die Gäste des Stonewall Inn ließen sich das Vorgehen der Polizei nicht gefallen und die Polizei wurde entschieden vertrieben. In Gedenken an diesen Protest organisierte die studentische Vertreterin der Gleichstellungsbeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Team des Gleichstellungsbüros, der Referentin für Diversity Policies und dem AstA eine Mahnwache unter dem Motto *Pride Dance* mit Redebeiträgen aus der queeren Szene und einer live DJ, um gemeinsam die bunte

Vielfalt geschlechtlicher Identitäten und Orientierungen zu wertschätzen.

### 3. Aktuelles

#### Ausschreibung zur Förderung von Gender-(teil)denominationen an der Universität Siegen im Rahmen des Professorinnenprogramms III

Im Rahmen des Professorinnenprogramms III schreibt die Universität Siegen in diesem Jahr erneut Mittel zur Stärkung der Gender Studies an der Hochschule aus. Bewerben können sich Professor\*innen, die einen Forschungsschwerpunkt in den Gender Studies aufbauen und bereit sind, eine Gender(teil)denomination anzunehmen. Zur Verfügung gestellt werden Mittel für ½ Mitarbeiter\*innenstelle, die bis zum 28. Februar 2025 zu verausgaben sind. **Antragsfrist ist der 30. Juli 2021.**

Den Ausschreibungstext finden Sie [hier](#).

#### Ausschreibung: Rita Süßmuth-Forschungspreis 2021 des Landes Nordrhein-Westfalen

„Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen schreibt 2021 den Rita Süßmuth-Forschungspreis für exzellente Forschung mit Geschlechterbezug aus. Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben. In der Kategorie ‚Forschung plus‘ wird der mit 50.000 Euro dotierte Preis an eine Forschungspersonlichkeit vergeben, die eine Professur an einer nordrhein-westfälischen Hochschule innehat bzw. dort nach einer Habilitation tätig ist. In der mit 25.000 Euro dotierten Kategorie ‚Impulse‘ richtet sich die Ausschreibung an promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einer NRW-Hochschule.“ ([Uni-Siegen](#), 2021). Bewerbungen können bis zum **30. Juli 2021** eingereicht werden. Alle weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

#### Call: efas-Nachwuchsförderpreis 2021

Bis zum **31. Juli 2021** können herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten (Diplomarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten oder Dissertationen) von Studentinnen und Absolventinnen für den *efas*-Nachwuchsförderpreis (in memoriam Angela Fiedler) für das Jahr 2021 eingereicht werden. *Efas* steht für

*economy, feminism and science.* „Vorschläge von herausragenden Arbeiten durch die Gutachter\_in sind dabei ebenso willkommen wie Selbstbewerbungen. Der Preis ist in Höhe von 500€ für eine Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit und in Höhe von 750€ für eine Dissertation dotiert. Er wird für Abschlussarbeiten mit der thematischen Ausrichtung auf Frauen- und Geschlechterforschung im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext verliehen, die im Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 31. Juli 2021 abgeschlossen wurden/werden. Die Preisvergabe inklusive der Kurzvorstellung der Arbeit erfolgt im Rahmen der 19. *efas*-Fachtagung, die voraussichtlich am 3. Dezember 2021 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin stattfinden wird. Der Preisträgerin wird zusätzlich die Option eröffnet, für den nachfolgenden *efas*-Newsletter einen Beitrag zu verfassen.“ ([efas.htw-berlin](https://www.efas.htw-berlin.de/), 2021). Weitere Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf der [efas-Homepage](https://www.efas-homepage.de/), ebenso das Bewerbungsformular.

### (Digital) arbeiten 2020: Chancengerecht für alle?

[Kompetenzz](https://www.kompetenzz.de/), Deutschlands größtes Netzwerk zu den Themen Technik, Diversity und Chancengleichheit, hat nun die Ergebnisse einer Erwerbstätigenbefragung unter Genderaspekten veröffentlicht. Im ersten Teil der Studie standen Wissen und Qualifizierung im Fokus, im zweiten Teil partnerschaftliche Arbeitsteilung. Hierbei wurde Fragen nachgegangen wie: „Wie können Arbeitsprozesse gestaltet werden, um die Chancen, die in der Digitalisierung und – in unserem Fokus – im Homeoffice als Arbeitsort liegen, zu optimieren? Welche Folgen der Digitalisierung werden heute bereits positiv erfahren und wo sind weitere Aushandlungsprozesse und Nachbesserungen in der Umsetzung nötig? Wie könnte die Arbeitsteilung zwischen Frauen und Männern bei Erwerbs- und Reproduktionstätigkeiten so gestaltet werden, dass alle an Lebensqualität dazu gewinnen?“ ([kompetenzz](https://www.kompetenzz.de/), 2021). Weitere Informationen zur Studie sowie die Ergebnisse können Sie [hier](#) einsehen.

## 4. Tipps und Termine

### „The Male Dancer“ Crossing als Transformationsprozess von Männlichkeit(en) im Bühnentanz

Vortrag von Dr. Janine Schulze-Fellmann (Universität Leipzig) im Rahmen der AG Männlichkeiten der Ruhr-Universität Bochum

02.07.2021 | 10.00-12.00 Uhr | Zoom

Anmeldung bitte bis zum 1. Juli an [anne.tilse@rub.de](mailto:anne.tilse@rub.de)

### Trans\*gender in Culture Wars? Soziologische Überlegungen zu Fronten, Grenzen und Überschreitungen

Vortrag von Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky (LMU München) im Rahmen der Online-Ringvorlesung „Queer Migration to Liberation? Zur Heteronormativität von Migrations- und Grenzregimen der Universität Kassel

06.07.2021 | 18.00-20.00 Uhr | online

Anmeldung bitte an [verena.hucke@uni-kassel.de](mailto:verena.hucke@uni-kassel.de)

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

### „Konnotierte Körper“. Die Inszenierung des weiblichen Körpers bei Orlan und Hannah Wilke

Vortrag von Dr. Nadia Ismail (Leiterin der Kunsthalle Gießen) im Rahmen der Vortragsreihe des Lehrstuhls für Mediengeschichte/Visuelle Kultur, Universität Siegen

06.07.2021 | 18.00-19.30 Uhr | Zoom

Anmeldung bitte an [noelle.esposito@student.uni-siegen.de](mailto:noelle.esposito@student.uni-siegen.de)

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

### Frauen-Alterssicherungskonferenz 2021

Online-Konferenz von ver.di mit Fokus auf die bevorstehenden Bundestagswahlen

06.07.2021 | 10.00-15.30 Uhr | WebEx

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

## Un/Populäre Ästhetische Strategien Queerer Landschaften: Charlotte Prodger's SaF05

Vortrag von Henriette Gunkel (Ruhr-Universität Bochum) im Rahmen der internationalen Online-Vortragsreihe „Queery/ing Media Culture: Queere Perspektiven und Positionen“

08.07.2021 | 17.00-18.30 Uhr | online

Anmeldung bitte an [gender@uni-siegen.de](mailto:gender@uni-siegen.de)

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

## Quo vadis digitale Arbeit? Nachhaltige Perspektiven für die Gestaltung der Zukunft

Veranstaltung von Maren Heltsche (Deutscher Frauenrat e.V.) im Rahmen der Online-Vorlesungsreihe „Digitalisierung und Gender“ am Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen (gFFZ)

13.07.2021 | 16.00-18.00 Uhr | online

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

## Partizipationsräume von Frauen in Geschichte und Gegenwart

Tagung in Präsenz (Tageszentrum Hohenheim) oder online

23. – 25.07.2021

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenpflichtig. Für Studierende können die Tagungskosten nach Absprache entfallen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

## 5. Impressum

Der Newsletter des Gleichstellungs- und Familienservicebüros erscheint i.d.R. viermal im Jahr. Sie können sich [hier](#) selbstständig für diesen Newsletter an- und abmelden.

### Verantwortlich

Dr.' Elisabeth Heinrich, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Siegen

### Redaktion

Hannah Schittenhelm, Projektverantwortung und das Team des Gleichstellungsbüros der Universität Siegen

### Weitere Informationen

[www.uni-siegen.de/gleichstellung](http://www.uni-siegen.de/gleichstellung) und

[www.uni-siegen.de/familiengerechte\\_hochschule](http://www.uni-siegen.de/familiengerechte_hochschule)